



28. Symposium
Flussgebietsmanagement beim Wupperverband
21. - 22. Mai 2025

Gebietsforum Wupper
der Bezirksregierung Düsseldorf



Digitale Zukunft gestalten – Innovationen
für Wasser, Mensch und Umwelt



Sehr geehrte Damen und Herren,
uns beschäftigen zunehmend die Folgen der Klimadestabilisierung und die Frage einer resilienten Gebietsentwicklung. Dies gilt für die Menschen und ihre Infrastruktur, aber auch für Flora und Fauna, Landwirtschaft und Trinkwasserversorgung. Umgang mit und Anpassung an Extreme wie Starkregen, Dauerregen und Dürreperioden werden immer wichtiger, trotz der schwierigen finanziellen Verhältnisse in allen Kommunen. Im Bereich Gewässerrenaturierung wurden bereits große Erfolge erzielt, die wir ungerne wieder verlieren möchten. Wichtige Begriffe sind hier die Schwammlandschaft und die Schwammstadt, der grüne, naturnahe Hochwasser- und Dürre-Schutz, der technische Hochwasserschutz und der lokale Überflutungsschutz. Matthias Börger vom MUNV NRW wird uns hierzu die Wasserstrategie des Landes NRW vorstellen, gefolgt von Detlef Reinders von der BR Düsseldorf mit dem Stand der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie in NRW und Deutschland. Diese werden wir dann vor Ort spiegeln mit unserer lokalen Sicht. Weiterhin werfen wir einen Blick auf neue Entwicklungen bei der Untersuchung von Gewässern, auf die Wärmewende und den Klimaatlas des LANUV.

So ergeben sich viele Handlungsfelder, die zum Teil stark ineinandergreifen und sich gegenseitig unterstützen können.

Die Bezirksregierung Düsseldorf und der Wupperverband freuen sich, Sie beim 28. Symposium Flussgebietsmanagement und Gebietsforum Wupper begrüßen zu dürfen!

Am Thementag erwartet Sie eine Entdeckungsreise in die Zukunft von Smart Cities, Hochwassermanagement und Datenplattformen. Projekte im Rahmen der digitalen Transformation von Wuppertal und Solingen, dem Leuchtturmprojekt „Digitaler Dorf Zwilling Etteln“ zeigen, wie urbane und ländliche Räume durch digitale Zwillinge resilienter gestaltet werden können. Innovative Ansätze zur Hochwasser- und Starkregenkommunikation sowie der „Digitale HydroZwilling Rheinland Pfalz“ bieten Simulationen und Visualisierungen. Mit KI-gestützten Vorhersagen, dem Bergischen Hochwassermeldesystem 4.0 (HWS 4.0) und den Frühwarnsystemen von FloodWaive werden Grenzen neu definiert. Google wird einen Einblick geben, wie Vorhersagen für kleine Einzugsgebiete auch in NRW möglich werden. Ergänzend gibt es Einblicke in sichere Dateninfrastrukturen mit „Kommunalen Datennetzwerken“ und der „Urban Dataspace Plattform“. Außerdem haben wir das deutsche Forschungszentrum für künstliche Intelligenz zu Gast, welches über die Ausbildung von Fachkräften mit Unterstützung des AZUBOT berichten wird.

Anmeldungen nur online unter www.wupperverband.de bis zum 02.05.2025

Historische Stadthalle, Johannisberg 40, 42103 Wuppertal



WUPPERVERBAND

für Wasser, Mensch und Umwelt

**Bezirksregierung
Düsseldorf**



**28. Symposium
Flussgebietsmanagement beim Wupperverband
Gebietsforum Wupper der Bezirksregierung Düsseldorf**

21. Mai 2025

Moderation: Dr. Marlene Liebeskind

- | | |
|---|---|
| 09:00 Begrüßung
Thorsten Bunte, Verbandsrat Wupperverband | 13.40 Stimme der Meere
Marcella Hansch, everwave community e.V. |
| 09.10 Begrüßung
Heiner Fragemann, Erster Bürgermeister der
Stadt Wuppertal | 14.00 Klimaatlas NRW – Karten und Daten zum Klima-
wandel (- Fokus Wasser)
Dr. Nicole Kauke, Fachzentrum Klimaanpassung,
Klimaschutz, Wärme und Erneuerbare Energien im
Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucher-
schutz NRW |
| 09.20 Begrüßung
Ingo Noppen, Vorstand Wupperverband
Jörg Matthes, Hauptdezernent, Bezirksregierung
Düsseldorf | 14.20 Mögliche Beiträge der Wasserwirtschaft für die
Wärmewende
Dirk Gengnagel, Wupperverband |
| 09.30 Wasserwirtschaft NRW am Wendepunkt
Matthias Börger, Abteilungsleiter, Ministerium für
Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW | 14.40 Diskussion, Kaffeepause |
| 09.50 Diskussion, Kaffeepause | 15.15 Aktueller Stand Zukunftsprogramm Hochwasser-
schutz des Wupperverbandes
Thomas Klein, Wupperverband |
| 10.25 Stand der Wasserrahmenrichtlinie
Detlef Reinders, Bezirksregierung Düsseldorf | 15.35 Großgehölze auf Hochwasserschutz-Anlagen
Dr. Ronald Haselsteiner, Ingenieurbüro für Wasser-
bau und Wasserwirtschaft GmbH, Koblenz |
| 10.45 Erfolgs-Story Wasserrahmenrichtlinie – von der
Maßnahmenumsetzung zum guten Zustand im
Einzugsgebiet der Wupper
Dr. Marlene Liebeskind, Wupperverband | 15.55 Diskussion |
| 11.05 Das Wanderfischprogramm in NRW und die
Fisch-Durchgängigkeit
Karin Camara, Landesamt für Natur, Umwelt und
Verbraucherschutz NRW | 16.05 Fazit erster Tag und Ausblick zweiter Tag
Jörg Matthes, Bezirksregierung Düsseldorf
Ingo Noppen, Wupperverband |
| 11.25 Vermessung eines Ruhrabschnitts durch ein auto-
nomes Wasserfahrzeug: Ein Erfahrungsbericht
Dr. Philipp Wöock, Fraunhofer Insitut für Optronik
Systemtechnik | Anmeldungen nur online:
www.wupperverband.de bis zum 02.05.2025.
Die Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung bei der In-
genieurkammer-Bau NRW und bei der Architektenkammer
NRW ist beantragt. |
| 11.45 Diskussion | Wupperverband, www.wupperverband.de
Untere Lichtenplatzer Straße 100, 42289 Wuppertal
Ansprechpartnerin: Ilona Weyer, Tel.: 0202 583 233 |
| 12.00 Prämierung von Studienabschlussarbeiten
Ingo Noppen, Wupperverband | |
| 12.30 Mittagspause | |

Historische Stadthalle, Johannisberg 40, 42103 Wuppertal

Anfahrt: www.stadthalle.de/ueber-uns/anreise/

Für das Parkhaus die „Veranstaltungspauschale“ wählen, am Automat oder vorher online.



28. Symposium Flussgebietsmanagement beim Wuppertalverband

Digitale Zukunft gestalten – Innovationen für Wasser, Mensch und Umwelt

22. Mai 2025

Smart Cities, Digitale Zwillinge

Moderation: Thomas Klein

- 9.00 Begrüßung
Ingo Noppen, Vorstand Wuppertalverband
- 9.10 Smart City Solingen
Christoph Dorenbeck, Stadt Solingen
- 9.30 Hochwasser- und Starkregengefahr kommunizieren mit Urbanen Digitalen Zwillingen – ein Beispiel des DigiTal Zwillings aus smart.wuppertal
Dr. Christine Pohl, Stadt Wuppertal
- 9.50 Leuchtturmprojekt: Digitaler Dorf Zwilling Etteln
Christine Wegner, Gemeinde Borchen-Etteln
- 10.10 „Digitaler Hydro Zwilling Rheinland Pfalz – Simulation, Planung und Visualisierung von Sturzfluten und Hochwasser“
Christian Iber, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität
- 10.30 Diskussion, Kaffeepause

Künstliche Intelligenz

Moderation: Karl-Heinz Spies

- 11.05 Entwicklung eines aktiven KI-Assistenzsystems für die Kläranlage Burg
Prof. Dr. Christian Wolf, Dr. Peter Kern, Gummersbach Environmental Computing Center GmbH
- 11.25 HWS 4.0 – Zwischenbericht
Yannik Hahn, Lehrstuhl für Technologien
- 11.45 FloodWaive – Intelligente Hochwassermodelle und Frühwarnsysteme der nächsten Generation
Dr. Julian Hofmann, FloodWaive
- 12.05 AZUBOT - Lernen mit Performanz-Assessment und KI-Assistenz
Dr. David Buschhüter, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH

- 12.25 Hochwasser Frühwarnsystem der Stadt Goslar und weitere Entwicklungen
Dr. Stefan Wittek, TU Clausthal
- 12.45 Big Data, KI und Earth Engine – Vorhersagen und Werkzeuge für kleine Einzugsgebiete in NRW
Heike Choi, Google
- 13.05 Diskussion, Mittagspause

Datenmanagement

Moderation: Daniel Heinenberg

- 14.20 Kommunale Datennetzwerke – Datenplattform zum sicheren Austausch
Tim Cleffmann, Jens Steimann, Daten-Kompetenzzentrum für Städte und Regionen DKSR GmbH
- 14.40 Urban Dataspace Platform/core-platform
Ralf Leufkes, Civitas/Core
- 15.00 Datenräume und Datenträume: Wie digitale Zwillinge die Nutzung wasserwirtschaftlicher Daten verändern
Prof. Dr. André Niemann, Uni Duisburg/Essen
- 15.20 Diskussion
- 15.35 Schlusswort
Ingo Noppen, Wuppertalverband

Anmeldungen nur online:

www.wuppertalverband.de bis zum 02.05.2025.

Die Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung bei der Ingenieurkammer-Bau NRW und bei der Architektenkammer NRW ist beantragt.

Wuppertalverband, www.wuppertalverband.de

Untere Lichtenplatzer Straße 100, 42289 Wuppertal

Ansprechpartnerin: Ilona Weyer, Tel.: 0202 583 233